



Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)
20. November 2018, 9 Uhr und
21. November 2018, 9 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

Antrag Nr. 151(S. 225): Tollhaus: Ausstattung Zirkusakademie im „Haus der Produktionen“ (SPD)

Antrag Nr. 152(S. 225): Tollhaus e. V. - Zuschuss für Einrichtung „Haus der Produktionen (GRÜNE)

Antrag Nr. 153(S. 225): Einmalige Ausstattungsförderung der Zirkusakademie im „Haus der Produktionen (KULT)

Antrag Nr. 154(S. 225): Tollhaus – Förderung der Ausstattung der Zirkusakademie im Haus der Produktionen - einmaliger Zuschuss (Die Linke)

Antrag Nr. 155(S. 225): Zuschussantrag (Tollhaus e. v.)

Stadtrat Haug (KULT): Das Tollhaus ist der Anker und ein Highlight in unserem Alten Schlachthof. Seit 2009 ist der städtische Zuschuss nahezu konstant. Mit dem ATOLL-Festival setzte das Tollhaus bundesweit ein Zeichen in Sachen zeitgenössischer Zirkus. Nach dem dritten Mal im Sommer etabliert sich das Ganze. Die Begeisterung wird hervorgerufen und sollte unbedingt unterstützt werden. Mit dem Haus der Produktionen wird eine Möglichkeit für die Zirkusakademie geschaffen. Hier handelt es sich um eine einmalige Förderung. Ermöglichen Sie mit dieser Summe unserem Leuchtturm die nötige Weiterentwicklung.

Stadtrat Hodapp (GRÜNE): Auch von uns ein paar kurze Sätze dazu.

Die geplante Zirkusakademie ist unseres Erachtens eine große Chance für Karlsruhe, denn Produktionen, die dort erarbeitet werden, können am Ende vielleicht auch das Label Karlsruhe mit nach außen tragen. Das Tollhaus zeigt hier, dass es sehr vernünftig mit Geld umgeht, weil sehr viel Eigenleistung erbracht wird. Das ist ein wesentlicher Faktor, für diesen Antrag zu stimmen.

Ich möchte das auch gleich kombinieren mit der **Antragsgruppe Nrn. 156 – 161**, nämlich dem institutionellen Zuschuss für das Tollhaus. Auch hier dreht es sich um das ATOLL-Festival. Wer auch nur eine dieser Produktionen gesehen hat, weiß um die Qualität des ATOLL-Festivals. Das Festival selbst ist nicht kostendeckend durchzuführen, u. a. sind hier große Kompanien zu Gange, die von weit her und mit großer Gruppenstärke kommen.

Daher befürworten wir die Erhöhung des institutionellen Zuschusses, auch unter dem Aspekt, dass es seit 2009 keine Erhöhung gegeben hat.

Der Vorsitzende: Das waren alle Wortmeldungen. Der beantragte Zuschuss für die Zirkusakademie ist einmalig, es geht nicht um eine jährliche Zuschusserhöhung. Ich darf um die Abstimmung bitten, wir nehmen die **Anträge Nrn. 151 – 155** zusammen, weil die Beträge jeweils gleich sind. Ich bitte Sie um Ihr Votum. – Das ist eine **mehrheitliche Zustimmung**.

(...)